

# Lutterberg hatte die Nase vorn

## Gemeindegewettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehr in Staufenberg

**NIENHAGEN.** Auf dem Siegereckchen der Gemeindegewettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehren in Staufenberg steht in diesem Jahr gleich zwei Mal die Freiwillige Feuerwehr Lutterberg. Als einzige Wehr traten die Lutterberger mit zwei Mannschaften an und beide schnitten sehr gut ab. Die Mannschaft Lutterberg II ging in diesem Jahr als Sieger hervor. Mit 394 Punkten meisterten sie die Aufgaben am besten. Auf Platz zwei schaffte es die Freiwillige Feuerwehr Speele mit 384 Punkten, die Kameraden der Mannschaft Lutterberg I sicherten sich Platz drei, mit 374 Punkten.

Für die Feuerwehren galt es zwei Aufgabenblöcke zu meistern, einen theoretischen und einen praktischen. Der Auftrag im praktischen Teil lautete: Simulierter Löschangriff. Unter Zeitdruck mussten die Mannschaften mit je neun Teilnehmern, Wasser aus einem offenen Gewässer ent-

nehmen, eine Wasserleitung legen und über einen Übungsturm, der in dem Szenario ein Flachdach darstellen sollte, an die Feuerstelle zum Löschangriff gelangen.

Zehn Mannschaften nahmen an dem Wettbewerb teil. Dabei waren die Feuerwehren aus Dahlheim, Benterode, Landwehrhagen, Speele, Spiekershausen, Escherode, zwei Mannschaften aus Lutterberg und eine Gruppe der ausrichtenden Feuerwehr, Nienhagen. Die Wertungsrichter, die jeden Handgriff der einzelnen Feuerwehrkameraden während der Übung im Auge behielten, kamen aus Hann. Münden.

Im theoretischen Teil musste jede Mannschaft unter anderem einen Punkt auf der Landkarte nach Koordinaten finden, verschiedene Fragen nach Taktik und Ausrüstung beantworten und Sicherungsknoten aus Seilen anlegen. (zwh) **HINTERGRUND**



**Packender Wettkampf: Die Mannschaft Lutterberg II war die schnellste bei der Übung und gewann den Wettbewerb.** Foto: Huck

### HINTERGRUND

#### Mitglieder wurden geehrt

Gemeindebrandmeister Stefan Kuhn und Ortsbrandmeister Sebastian Wiemer nutzten die Gelegenheit, um langjährige Mitglieder auszuzeichnen. Geehrt wurden: Für 40 Jahre passive Mitgliedschaft im Kreisfeuerwehrverband Göttingen Bärbel Eckert, Heinz Gatzweiler, Heinz Kaufmann, Reinhardt Gebauer, Volker Kaufmann und Winfried Eckert – alle aus Nienhagen. Für 50 Jahre passive Mitgliedschaft im Kreisfeuerwehrverband Göttingen: Harald Schönebach aus Benterode und für 60 Jahre passive Mitgliedschaft im Kreisfeuerwehrverband Göttingen Horst Kunze aus Speele. Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Manuel Kraft aus

Nienhagen und Pierre Neufogt aus Dahlheim ausgezeichnet. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde Jörg Plinke aus Landwehrhagen geehrt. Die Bronzene Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen erhielt für sein Engagement Lutz Muro aus Landwehrhagen.

Außerdem gab es Beförderungen: Florian Schnurbuch aus Speele wurde zum Feuerwehrmann befördert, Kirsten Rudolf, ebenfalls aus Speele, zur Hauptfeuerwehrfrau, Kevin Rutt aus Speele ist jetzt Hauptfeuerwehrmann, Tobias Rudolf (Speele) wurde zum Löschmeister ernannt und Klaus Simon (Speele) zum Hauptlöschmeister.

(zwh) **Quelle: HNA v. 27.06.2017**